

1906-10-31

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

TRANSSKRIFTION

Motzstr. 51 Wilmersdorf

d. 31. | 10. 06

Verehrte gnädige Frau,

nun sind Sie schon so lange hier und noch habe ich Sie nicht begrüßen dürfen! Sind Sie nie des Abends im Hôtel? Ich habe heute von 8 – 8½ Uhr dort gewartet, leider vergeblich! Einmal möchte ich Sie aber doch ein paar Stunden mit Ihnen plaudern dürfen, und so bitte ich Sie ganz herzlich und vielmals, mir einen Abend ganz zu schenken, den Sie bei uns im Hause zubringen. Wollen Sie? ja? bitte, bitte!

Ich habe für Freitag 7½ Uhr eine sehr liebe Freundin, Frau Dr Monawitz, Ärztin, zu uns gebeten zu einem ganz bescheidenen Supper. Ich möchte Sie so gern mit der // Doktorin bekannt machen. Es ist die schönste und herlichste Frau, die ich je kennen gelernt habe. Können Sie, wollen Sie kommen? nochmals: bitte, bitte!

Wie lange bleiben Sie überhaupt in B.? Ist die Ausstellung nun arrangiert und darf ich hoffen, Sie morgen zu sehen?